

|                                          |            |
|------------------------------------------|------------|
| Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss | 24.11.2011 |
|------------------------------------------|------------|

**öffentlich**

|             |            |
|-------------|------------|
| Vorlage Nr. | 474/2011-1 |
| Stand       | 18.10.2011 |

**Betreff Antrag der FDP-Fraktion vom 17.10.2011 betr. Forcierung des LTE-Ausbaus**

**Beschlussentwurf**

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

**Sachverhalt**

Der Bürgermeister führt seit einigen Jahren Gespräche mit den Netzanbietern hinsichtlich einer Verbesserung der Breitbandversorgung im Gebiet der Stadt Bornheim. Dazu verweist er auch auf die Vorlage 136/2010 zur Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss vom 15.04.2010.

Erster Erfolg der Gespräche war der Beginn der Deutschen Telekom mit dem gesamten Ausbau der DSL-Versorgung in Brenig. Ziel ist die Verbesserung der DSL-Versorgung in allen Ortschaften der Stadt Bornheim. Dazu liegen Angebote der Deutschen Telekom sowohl für den Ausbau und als auch die Verbesserung der DSL-Versorgung in den weiteren Ortschaften von Bornheim vor. Allerdings weisen diese Angebote beträchtliche finanzielle Deckungslücken auf, die von der Deutschen Telekom nicht übernommen werden und die die Stadt Bornheim aufgrund der Haushaltslage nicht schließen kann.

Aus diesem Grund hat der Bürgermeister ein regionales Telekommunikationsunternehmen ins Gespräch gebracht, um auch alternative Möglichkeiten zur Verbesserung der DSL-Versorgung in der Stadt Bornheim zu prüfen.

Das Angebot dieses regionalen Telekommunikationsunternehmens zur Verbesserung der DSL-Versorgung im Gewerbegebiet Sechtem konnte aufgrund des geringen Interesses der ansässigen Unternehmen nicht realisiert werden.

Eine weitere Möglichkeit zur Verbesserung der DSL-Versorgung ist die Breitbandversorgung über Richtfunk. Diese Technologie ist aufgrund der dezentralen Lage der unterversorgten Gebiete der Stadt Bornheim eher unwirtschaftlich.

Derzeit plant O2-Telefonica für das Jahr 2012 eine Sendestation in Rösberg und eine Sendestation in Sechtem mit der neuen LTE-Technik. LTE ist die Abkürzung für „Long Term Evolution“ und steht für einen neuen technischen Standard im mobilen Internet mit deutlich schnelleren Übertragungsraten.

Mit dem LTE-Ausbau in der Stadt Bornheim können wohl neue und schnellere Internet-Zugangsmöglichkeiten geschaffen werden, welche auch die bisher mit DSL unterversorgten Gebiete im Stadtgebiet an das schnelle Internet anschließen könnten. Nach den hier vorliegenden Informationen scheint die neue Technik für eine flächendeckende Versorgung des Stadtgebiets besser geeignet zu sein als dies bislang möglich war.

Der Bürgermeister wird sich weiterhin für die Verbesserung der Breitbandversorgung in der Stadt Bornheim einsetzen und dabei auch neue Entwicklungen mit einbeziehen.

**Finanzielle Auswirkungen**

Die Prüfung erfordert Personal- und Sachaufwand in unbekannter Höhe.

**Anlagen zum Sachverhalt**

Antrag